

## Protokoll Bezirkstag Nord am 17. Februar 2017 in Mainhardt

Anwesend: Rainer Layher, Klaus Brenner, Hans-Peter Heer, Bärbel Staiger, Nadine Köhler, Julia Köhler, Thomas Bauer, Gerhard Weeber  
Entschuldigt: Stefan Gröner  
Gäste: Michael, Müller, Manfred Schulz, Martin Walter

### 1. Begrüßung

Rainer Layher begrüßt die Teilnehmer des Bezirkstag um 19:00 Uhr. Er begrüßt den Bürgermeister der Gemeinde Mainhardt Herrn Damian Komor, den Vorstand der SSV Geißelhardt Herrn Manfred Heinzl und den Abteilungsleiter Volleyball Herrn Wolfgang Feuchtner.

### 2. Grußworte

- Herr Manfred Heinzl, Vorstand des SSV Geißelhardt, heißt die Teilnehmer am Bezirkstag 2017 herzlich willkommen und gibt einen kurzen Abriss über den SSV. Der SSV hat 500 Mitglieder, davon 200 Mitglieder in der Volleyballabteilung, die im Moment 8 Mannschaften gemeldet hat. Der SSV hat neben der Volleyballabteilung noch die Abteilungen Tennis und Tischtennis. Volleyball ist die stärkste Abteilung.
- Herr Damian Komor, Bürgermeister der Gemeinde Mainhardt, begrüßt die Versammlung und hält einen kurzen Abriss über die Gemeinde Mainhardt. Er weist daraufhin, dass Mainhardt mit 50 Vereinen ein sehr reges Vereinsleben hat. Mainhardt ist Luftkurort und hat mit dem Limes ein UNESCO-Weltkulturerbe. Das Freibad bezieht sein Wasser aus der selben Quelle wie die Sprudelfabrik.
- Herr Martin Walter, Vorsitzender des VLW, begrüßt die Versammlung. Er weist auf die gesellschaftliche Entwicklung zur 1-Kinder-Welt und die Verantwortung der Sportvereine und -verbände hin.

### 3. Ehrungen

Rainer Layher führt die Ehrungen verdienter Mitarbeiter durch:

#### Ehrennadel Bronze:

Marc Teufel: langjähriger Schiedsrichter, Abrechnungsstelle der neutralen Schiedsrichtereinsätze

#### Ehrennadel Silber:

Bärbel Staiger: 15 Jahre aktiv im VLW tätig

#### Ehrennadel Gold:

Hans Peter Heer: 25 Jahre aktiv im VLW tätig

#### **4. Vorstellung des AOK-Grundschulprojektes durch Michael Müller**

Das AOK-Grundschulprojekt läuft nun schon seit 3 Jahren im VLW. Katja Hoffmann betreut das Projekt in Teilzeit. Ziel des Projektes sind u.a. die Gewinnung neuer Mitglieder, damit auch wieder neue Mannschaften entstehen, und die Verbesserung der Volleyballkenntnisse von Lehrern. Vereine können bei Interesse auf die Geschäftsstelle zugehen, die dann den Kontakt mit den Schulen aufnimmt.

Das AOK-Grundschulprojekt beruht auf 3 Säulen:

- Grundschulaktionstag
- Aktionstag Volleyball Spielabzeichen
- Lehrerfortbildungen

Zielgruppe der Aktion sind die 3. und 4. Grundschulklasse. Am Grundschulaktionstag findet dazu jeweils eine Doppelstunde pro Klasse statt.

Insgesamt haben bisher 34 Vereine teilgenommen, 98 Schulen sind angeschrieben worden, 44 haben mit zusammen 192 Klassen und ca. 4500 Schülern teilgenommen. Im Bezirk Nord haben 8 Vereine und 11 Schulen teilgenommen.

Terminplanung

- Januar-Juli 2017: AOK- Grundschulaktionstage
- Juni/Juli 2017: Aktionstage Volleyball Spielabzeichen
- Mai 2017: Ausschreibung für 2017/2018
- ab September 2017: Durchführung des nächsten AOK-Grundschulprojekts

#### **5. Digitalisierung im VLW**

- 2012/2013 Ergebnisdurchgabe per App
- 2013/2014 Umstellung auf Phönix II
- 2015/2016 Einführung elektronischer Spielerpass
- April 2017 Relaunch der VLW-Webseite

Planungen

- 2017/2018 Einführung elektronische Schiedsrichterausweis
- 2018/2019 Test elektronischer Spielberichtsbogen
- 2019/2020 Einführung elektronischer Spielberichtsbogen

#### **6. Eröffnung des offiziellen Teils**

Eröffnung des offiziellen Teils wird durch Rainer Layher vorgenommen.

#### **7. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Bezirkstages**

Rainer Layher stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Bezirkstages fest.

## **8. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Stimmenzahl**

Es sind insgesamt 27 Vereinsvertreter mit 119 Stimmen anwesend. Die anwesenden Vorstandsmitgliedern haben zusammen 6 Stimmen. Dies ergibt eine Gesamtstimmenanzahl von 125.

## **9. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **10. Wahl des Wahlprüfungsausschusses**

Der Bezirkstag wählt einstimmig Carmelo Leonardo (TV Murrhardt) und Wolfgang Feuchtner (SSV Geißelhardt) in den Wahlprüfungsausschuss.

## **11. Genehmigung des Protokoll 2015**

Das Protokoll zum Bezirkstag 2015 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

## **12. Berichte der Vorstandsmitglieder**

Alle Berichte der Vorstandmitglieder im Bezirk Nord wurden in den VLW News veröffentlicht und liegen der Versammlung in schriftlicher Form vor. Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

## **13. Entlastung des Bezirksvorstandes**

Alle Vorstandmitglieder werden auf Antrag von Martin Walter einstimmig entlastet.

## **14. Neuwahlen**

Rainer Layher teilt dem Bezirkstag mit, dass er sein Amt aus persönlichen und beruflichen Gründen abgeben wird. Er bedankt sich beim Präsidium, seinen Vorstandmitgliedern und den Vereinen für die Zusammenarbeit. Martin Walter bedankt sich bei Rainer Layher für seine Arbeit.

Gerhard Weeber, der sich für das Amt des Bezirksvorsitzenden zur Verfügung stellt, stellt sich und seine Intention, warum er das Amt übernehmen möchte, kurz vor.

Alle Vorstandmitglieder sind bereit, für ihren Aufgabenbereich weiter zur Verfügung zu stehen.

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Vorstand            | Gerhard Weeber  |
| Freizeitwart        | Hans Peter Heer |
| Lehrwart            | Bärbel Staiger  |
| Pokalspielleiter    | Thomas Bauer    |
| Pressewart          | Klaus Brenner   |
| Schiedsrichterwart: | Klaus Brenner   |
| Spielwart           | Stefan Gröner   |

Jugendwart                      Nadine und Julia Köhler  
Sportwart                        Hannes Maier und Thomas Hapke (kommissarisch)

Da keine Gegenkandidaten aus dem Gremium benannt werden, werden alle Vorstandsmitglieder (bis auf den Sportwart und die Jugendwartinnen) in nicht geheimer Wahl einstimmig en bloc wiedergewählt. Alle nehmen die Wahl an.

## **15. Anträge**

Der Bezirksvorstand Nord beantragt die folgenden Satzungsänderung (Ergänzung um Punkt i):

§ 30 Bezirksvorstand

(1) Der Bezirksvorstand besteht aus

- a) dem Bezirksvorsitzenden
- b) dem Bezirksfreizeitsportwart
- c) dem Bezirksjugendwart
- d) dem Bezirkslehrwart
- e) dem Bezirkspressewart
- f) dem Bezirksschiedsrichterwart
- g) dem Bezirksspielwart
- h) dem Bezirkssportwart

### **i) dem Bezirkspokalspielleiter**

Manfred Schulz erläutert, dass das Präsidium gegen eine Aufstockung des Bezirksvorstandes ist, da dies zu einer Aufblähung der Ausschüsse führen könnte. Das Präsidium hat Angst, dass dann zu viele Personen in den Vorstand und die Ausschüsse wollen.

Der Antrag des Bezirksvorstandes Nord wird mit 81 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

## **16. Anträge der Verbandsführung**

- Satzungen und Ordnungen  
Alles, was mit Geld zu tun hat, soll in eine Gebühren-, Honorar- und Strafenordnung überführt werden.
- Erhöhung der Vereins- und Mannschaftsbeiträge  
Seit einigen Jahren erhöht sich laufend der Betrag, der an den DVV abzugeben ist. Seit 2013 werden pro Jahr den Rücklagen 20.000,- € entnommen. Dies entspricht den Mitgliedsbeiträgen an den DVV. Fast alle Volleyballverbände haben in ihren Satzungen, dass Erhöhungen durch den DVV an die Vereine weitergereicht werden (automatische Erhöhung der Mitgliedsbeiträge). Der VLW hat in den letzten 8 Jahren keine Beitragserhöhungen gehabt. Er hat sich auch nach Unterstützung von außen (z.B. AOK) umgeschaut und konnte dadurch und durch die Rücklagen auf Erhöhungen verzichten.  
Es kamen in den letzten 15 Jahre auch Kosten durch die EDV.  
Dabei erläuterte Manfred Schulz, dass it4sport, die die ganze Programmierungen vorneh-

men, aus den Gesellschafter des VLW, Schwäbischen Skiverbands und dem Handballverband (diese 3 Gesellschafter haben die Mehrheit) bestehen. Auch der Geschäftsführer von it4sport und der Technologiepartner Tricept sind Mitgesellschafter bei it4sport.

### **17. Vorbereitung des VLW-Verbandstages am 29.04.2017**

Der Bezirk Nord kann 13 Delegierte zu dem Verbandstag entsenden.

Es werden folgende Delegierte und Ersatzdelegierte in nicht geheimer Wahl einstimmig (mit 1 Enthaltung) à block gewählt.

Delegierte: Klaus Brenner, Bärbel Staiger, Frank Weigner, Lukas Feuchter, Carrmelo Leonardo, Frank Gerstberger, Verena Bachmann, Steffen Klein, Ludger Reichert, Stefanie Böhm, Tanja Ginder, Alexander Barth.

Ersatzdelegierte in der aufgeführten Reihenfolge: Kai Schwab (nur als Ersatz für Frank Weigner oder Lukas Feuchter, da max. 2 Vertreter aus einem Verein Delegierte sein dürfen), Oliver Frischholz, Rene Rückert.

### **18. Bestimmung des Ortes des nächsten Bezirkstages**

Der Verein TV Lauffen wird als Ausrichter für den nächsten Bezirkstages vorgeschlagen. Der TV Lauffen wird mit 3 Enthaltungen als Ausrichter für den nächsten Bezirkstages gewählt.

### **19. Verschiedenes**

- Manfred Schulz erwähnt das Projekt eLearning, das dem VLW auch Möglichkeiten gibt, wieder Geld in die Kasse zu bekommen.  
Er weist auch auf den Freundeskreis VLW hin, dessen Vorsitzender Jörg Schwenk ist.
- Die SG Sportschule Waldenburg wollte eine vereinsinterne Schiedsrichterausbildung mit ca. 20 Personen durchführen und hoffte auf ein Entgegenkommen des Verbandes.  
Auch der TSF Ditzingen erwähnte, dass der Verein regelmäßig Räumlichkeiten und Hallen für Schiedsrichterausbildungen zur Verfügung stellt, und könnte sich ein Entgegenkommen des Verbandes durch z.B. 1 Schiedsrichter kostenfrei zur Ausbildung vorstellen.  
Das Präsidium nimmt den Vorschlag auf und wird ihn an die entsprechenden Ausschüsse weiterleiten. Klaus Brenner wird dies auch an der nächsten Sitzung des Schiedsrichterausschusses ansprechen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Kadertrainer Hannes Maier einen Ballwagen benötigt. Der Bezirksvorstand kann über ein gewisses Budget frei verfügen. Daraus könnte der Ballwagen angeschafft werden.
- Ein Verein hatte eine Frage an den Bezirkspokalspielleiter. Er bemerkte, dass sein Verein nun schon im 3. Jahr in Folge gegen den gleichen Verein im Pokal spielt. Thomas Bauer erläuterte, dass dies ein Zufall sei, aber die Wahrscheinlichkeit durch die wenigen Vereine dafür angewachsen ist. Seine Prämisse ist es, keine Vereine der gleichen Staffel gegeneinander antreten zu lassen und die Entfernungen möglichst gering zu halten.

- Eine Frage an den Bezirkspokalspielleiter war, ob man die Endrundentermine nicht etwas entzerren könnte, da es durch die wenigen Mannschaften doch auch weniger Runden gibt. Hier erläuterte Thomas Bauer die Probleme, die er mit it4sport hatte. 2015/2016 benötigte die Firma 4 Monate, um ihm die notwendigen Daten zur Verfügung zu stellen. Für 2016/2017 fragte er rechtzeitig im Juli danach und bekam die vollständigen Daten Mitte Oktober.

Um 21:10 Uhr schließt Rainer Layher den Bezirkstag 2017.

Für das Protokoll



Genehmigt

Bezirksvorsitzender Gerhard Weeber